

DER BETRIEB



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Hartmut Schwab
BFH erleichtert Umstrukturierungen im Mittelstand 15

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Brigitte Eierle/Simeon Ketterer/Florian Ther
Überarbeitung des IFRS for SMEs im Rahmen des Comprehensive Review 601

STEUERRECHT

Bernd Heuermann
Neujustierung der Konzernbesteuerung im USt-Recht? 608

Xaver Ditz/Vassil Tcherveniachki
Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums im Rahmen einer Wertpapierleihe 615

Nachweis von Besteuerungsgrundlagen zur Vermeidung der Pauschalbesteuerung auch bei Investmentfonds aus Drittstaaten (*P. Faller/C. Mundel*) 621

Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding – Organschaft: GmbH & Co. KG als juristische Person i.S.d. § 2 Abs. 2 Nr. 2 Satz 1 UStG (*BFH*) 626

WIRTSCHAFTSRECHT

Fabian Klinck
Reform des Insolvenzanfechtungsrechts – Mehr Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr mit insolvenzbedrohten Unternehmen? 634

Vergleichsschluss des Insolvenzverwalters über persönliche Gesellschafterhaftung im Rahmen von § 93 InsO (*U. Pohlmann*) 643

Zur Verschwiegenheitspflicht eines von der BaFin beauftragten Wirtschaftsprüfers (*BGH*) 647

ARBEITSRECHT

Gerhard Reinecke
Handlungsoptionen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der betrieblichen Altersversorgung 651

Prozessuale Verwertung privater E-Mail-Korrespondenz im Unternehmen (*M. Herberger*) 656

Festsetzung von Insolvenzsicherungsbeiträgen bei Änderung der Versorgungszusage (*BVerwG*) 657



BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

IFRS/Rechnungslegung

Überarbeitung des IFRS for SMEs im Rahmen des Comprehensive Review

Prof. Dr. Brigitte Eierle / Simeon Ketterer, M.Sc. /

Florian Ther, M.Sc., alle Bamberg

Anfang Dezember 2015 hat das IASB die erste Überarbeitung des IFRS for SMEs abgeschlossen. Dabei fokussiert der Standardsetzer eher punktuelle Änderungen um die Beständigkeit der Rechnungslegung für die Anwender zu gewährleisten. In dem Beitrag werden die wesentlichen Neuerungen am IFRS for SMEs dargestellt und gewürdigt.

DB1165542

S. 601

STEUERRECHT

AUFSATZ

Umsatzsteuer

Neujustierung der Konzernbesteuerung im USt-Recht?

VRiBFH Prof. Dr. Bernd Heuermann, München

Das Vorliegen oder Nichtvorliegen einer Organschaft hat für Unternehmen eine große Bedeutung. In der Folge der EuGH-Entscheidung Larentia und Minerva modifizierte der BFH die Grundsätze der deutschen Organschaftsregeln. Der Beitrag stellt die aktuelle BFH-Rechtsprechung und ihre Konsequenzen dar.

DB1195379

S. 608

Körperschaftsteuer

Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums im Rahmen einer Wertpapierleihe

StB Dr. Xaver Ditz / StB Prof. Dr. Vassil Tcherveniachki, beide Bonn

Das wirtschaftliche Eigentum an Aktien, die im Rahmen einer sog. Wertpapierleihe an den Entleiher zivilrechtlich übereignet wurden, kann beim Verleiher verbleiben, wenn dem Entleiher nur eine formale zivilrechtliche Rechtsposition verschafft werden sollte. Der Beitrag stellt das BFH-Urteil hinsichtlich der Zurechnung der im Rahmen einer Wertpapierleihe entliehenen Aktien dar und zeigt auf, dass die Grundsätze der Entscheidung vom 18.08.2015 über den entschiedenen Fall hinaus nicht einschlägig sein können.

DB1191792

S. 615

KURZ KOMMENTIERT

Investmentsteuergesetz

Nachweis von Besteuerungsgrundlagen zur Vermeidung der Pauschalbesteuerung auch bei Investmentfonds aus Drittstaaten

StB/FBISr Patrick Faller, M.I.Tax / RA Christian Mundel, beide München

DB1194070

S. 621

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bewertungsgesetz

Anwendung des § 97 Abs. 1b BewG i.d.F. des StÄndG 2015

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 02.03.2016

DB1195639

S. 622

Abgabenordnung

Nachweispflichten gem. § 22 Abs. 3 UmwStG

FinMin. Schleswig-Holstein, Kurzinformation ESt vom 02.03.2016

DB1194632

S. 623

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Ausscheiden eines Gesellschafters aus einer Freiberuflersozietät gegen Übertragung eines Teilbetriebs und Gewährung einer Rente

BFH, Urteil vom 17.09.2015 – III R 49/13

DB1192375

S. 624

Einkommensteuer

Risikolebensversicherungsbeiträge keine Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung

BFH, Urteil vom 13.10.2015 – IX R 35/14

DB1190429

S. 624

Umsatzsteuer

Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding – Organschaft: GmbH & Co. KG als juristische Person i.S.d. § 2 Abs. 2 Nr. 2 Satz 1 UStG

BFH, Urteil vom 19.01.2016 – XI R 38/12

DB1195422

S. 626

Grunderwerbsteuer

GrESt-Befreiung für Erwerb von Miteigentumsanteilen von Geschwistern aufgrund interpolierender Betrachtung (§ 3 Nr. 6 und § 3 Nr. 2 Satz 1 GrEStG)

BFH, Urteil vom 16.12.2015 – II R 49/14

DB1191868

S. 632

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Reform des Insolvenzanfechtungsrechts – Mehr Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr mit insolvenzbedrohten Unternehmen?

Prof. Dr. Fabian Klinck, Bochum

Auf Anregung zahlreicher Verbände hatte die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur Reform des Insolvenzanfechtungsrechts vorgelegt. Sie verfolgt damit das Ziel, den Wirtschaftsverkehr von Rechtsunsicherheiten zu entlasten, die von der derzeitigen Praxis des Insolvenzanfechtungsrechts ausgehen. Vielfach würden Geschäftspartner von insolvenzbedrohten Unternehmen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens vom Insolvenzverwalter auf Rückerstattung erhaltener Zahlungen in Anspruch genommen und ließen sich wegen kaum abschätzbarer Prozessrisiken auf ungerechtfertigte Vergleiche ein. Der Aufsatz analysiert die vorgeschlagenen Neuregelungen kritisch und nährt Zweifel, dass das Ziel von mehr Rechtssicherheit durch die beabsichtigte Reform erreicht werden kann.

DB1194409

S. 634

KURZ KOMMENTIERT

Insolvenzrecht

Vergleichsschluss des Insolvenzverwalters über persönliche Gesellschafterhaftung im Rahmen von § 93 InsO

RA Dr. Ulrich Pohlmann, Hamburg

DB1194455

S. 643

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Anspruch auf Errechnung des Auseinandersetzungs Guthabens der stillen Gesellschafter bei Auflösung einer mehrgliedrigen stillen Gesellschaft

BGH, Urteil vom 08.12.2015 – II ZR 333/14

DB1195624

S. 644

Kapitalmarktrecht/Wirtschaftsprüferrecht

Zur Verschwiegenheitspflicht eines von der BaFin beauftragten Wirtschaftsprüfers

BGH, Urteil vom 16.02.2016 – VI ZR 441/14

DB1195585

S. 647

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Handlungsoptionen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der betrieblichen Altersversorgung

Vors. RiBAG a.D. Dr. Gerhard Reinecke, Kassel

Die betriebliche Altersversorgung sollte von den Arbeitsvertragsparteien vermehrt genutzt werden. Neben der Entgeltumwandlung, die allein durch die entstehenden Vorteile der Beitragsfreiheit grundsätzlich genutzt werden sollte, ist auch die arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung ein Mittel, um zu werben und Mitarbeiter zu binden. Es werden die wichtigsten Aspekte hierbei dargestellt und erläutert.

DB1192503

S. 651

KURZ KOMMENTIERT

Kündigungsrecht/Verfahrensrecht

Prozessuale Verwertung privater E-Mail-Korrespondenz im Unternehmen

Dipl.-Jur. Marie Herberger, Saarbrücken

DB1191793

S. 656

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

Festsetzung von Insolvenzsicherungsbeiträgen bei Änderung der Versorgungszusage

BVerwG, Urteil vom 02.12.2015 – 10 C 19.14

DB1191148

S. 657

Betriebliche Altersversorgung

Bindung der Arbeitsgerichte an die Entscheidung des Familiengerichts im Versorgungsausgleichsverfahren

BAG, Urteil vom 10.11.2015 – 3 AZR 813/14

DB1192169

S. 658

Betriebliche Altersversorgung

Unterschiedliche Behandlung von Arbeitern und Angestellten kann sachlich gerechtfertigt sein

BAG, Urteile vom 10.11.2015 – 3 AZR 575/14, 3 AZR 576/14, 3 AZR 574/14

DB1192576

S. 659

14. Jahresforum Unternehmensbewertung

30. Juni – 01. Juli 2016 | Frankfurt am Main

Mit u.a. diesen Themen:

- Auswirkungen der gesetzlichen Regulierung auf Unternehmensbewertungen
- Besonderheiten bei der Bewertung von Konzernstrukturen und Familienunternehmen
- Digitalisierung und Internationalisierung: Neue Anforderungen an die Unternehmensbewertung
- Aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen für die Bewertungspraxis
- Steuerliche Faktoren der Unternehmensbewertung

Mit u.a. diesen Experten:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Aswath Damodaran, Professor of Finance, Stern School of Business, New York University
- Simone Menne, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Lufthansa AG, Köln
- Prof. Dr. Bettina Thormann, Vizepräsidentin, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin und Ort:

30. Juni – 01. Juli 2016
Hilton Frankfurt City Centre
Fon 069 13 38 00

Teilnahmegebühr:

1.795 € zzgl. MwSt.
Frühbuchepris bis zum 15.05.2016:
1.595 € zzgl. MwSt.
Vorteilspreis für Experten aus der Unternehmenspraxis*: 990 € zzgl. MwSt.

* Vorteilspreis gilt ausschließlich für Mitarbeiter aus Unternehmen, die nicht in der Beratungspraxis tätig sind (wie WP, StB, RA u.ä.).

Information und Anmeldung: www.jahresforum-unternehmensbewertung.de | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

| | | | |
|---------------------|----|---------------------------|-----|
| Gastkommentar | M5 | Handelsblatt Nachrichten | M9 |
| Leitsätze | M6 | Neues in der DB-Datenbank | M10 |
| Anhängige Verfahren | M8 | Nachrichten | M11 |

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de
Ressort Betriebswirtschaft
 Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de
Ressort Steuerrecht
 Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de
Ressort Wirtschaftsrecht
 Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de
Ressort Arbeitsrecht
 Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de
Korrektorat
 Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges
Sekretariat
 Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.
 Nähere Informationen finden sich unter
 www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
 www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern